

Pflegeprozess / Pflegeplanung

Planung, Durchführung, Dokumentation, Evaluation

Schritte des Pflegeprozesses:

1. Informationssammlung
2. Erkennen von Problemen und Ressourcen des Patienten
3. Festlegung der Pflegeziele
4. Planung der Pflegemaßnahmen
5. Durchführung der Pflege
6. Beurteilung der Wirkung der Pflege

Definition - Pflegeprozess

Ist eine systematische Arbeitsmethode zur Erfassung, Planung, Durchführung und Evaluierung pflegerischer Maßnahmen.

Informationsquellen

Direkt

- Eigene Beobachtung
- von Patienten
- von Angehörige etc.

Indirekt

- Arztanamnese
- Unterlagen
- Krankengeschichten etc.

Kategorien von Daten:

Subjektive	Objektive	Vergangene	Aktuelle
Personen beschreiben Bew. ist kalt, müde... Nichtmessbare aussagen	Blutzucker, RR, Puls ... Messbare Daten	Alter Pflegebericht Angaben von Angehörigen...	Essen, Trinken, Stuhl, Urin... Durch Protokolle Führung Messbare Daten

Dokumentationsmappe laut Gesetzgeber: Stammdaten, Pflegeanamnese, Biografie, Pflegebericht, Probleme und Fähigkeiten, Durchführungsnachweis, Überleitungsbogen, Zusatzformulare.

Grundsätze (Ziele) zur Pflegedokumentation:

- Transparenz der Pflege
- Sicherung der Pflegequalität
- Darstellung professioneller Pflegeleistungen

Dokumentation muss so sein:

- Systematisch und Lückenlos (*Regelmäßig eintragen*)
- Übersichtlich und linear
- Zeitnah und Individuell
- Objektiv und Professionell formuliert
- Überprüfbar und Qualität sichernd
- Sicherung einer kontinuierlichen Interdisziplinären Pflege

Pflegebericht beinhaltet:

- Befinden des Bewohners
- Beobachtungen
- Ressourcen und Probleme
- Reaktionen auf Pflegemaßnahmen
- Vorlieben des Bew.
- Neu aufgetretene Pflegeprobleme etc.

Bei Dokumentation nicht machen:

- vorher abzeichnen
- Info weg/dazu schreiben
- Lücken lassen
- Löschen oder überkleben
- Löschbare stifte nicht benutzen
- Für andere Abzeichnen etc.

Pflegeproblem <ul style="list-style-type: none"> • Was ist das Problem? • Warum besteht das Problem? • Wie äußert sich das Problem? 	Pflegezeit <ul style="list-style-type: none"> • Realistisch • Genau und detailliert formuliert • Kurz und bündig • Positiv formuliert • Überprüfbar sein • Terminiert, wenn sinnvoll 	Pflegemaßnahmen <ul style="list-style-type: none"> • Wer führt die Maßnahme aus? • Was genau? • Wie genau? • Wann? • Wie oft? • Wo? Ggf.
Ressourcen <ul style="list-style-type: none"> • Müssen zum Problem passen • Detailliert und präzise • Kontinuierlich oder nicht? • Situativ? Tageszeiten abhängig? 		

Es gibt Innere und Äußere Ressourcen:

- Innere: Ehrgeiz, Geduld, Motivation, Toleranz, Wissen, Verständnis, Vorerfahrungen, etc.
- Äußere: Soziales Netzwerk (Nachbarn), die Möglichkeit der Nutzung der Räumlichkeiten, etc.

SIS bedeutet – Strukturierte Informationssammlung